

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE  
SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR SOZIALE  
ANGELEGENHEITEN, GESUNDHEIT UND EHRENAMT  
- ÖFFENTLICH -**

---

|                |                                                                                              |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sitzungsdatum: | Dienstag, 21.10.2025                                                                         |
| Beginn:        | 14:00 Uhr                                                                                    |
| Ende:          | 14:48 Uhr                                                                                    |
| Ort:           | in Raum 100A im 1. Stock des Landratsamtes<br>Schweinfurt (Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt) |

---

**ANWESENHEITSLISTE**

**Landrat**

Töpper, Florian

**Ausschussmitglieder**

Döpfner, Stefanie  
Göb, Gertraud  
Helmreich, Barbara, Dr. med.  
Kneuer, Manuel  
Schemm, Gottfried  
Seifert, Peter  
Seybold, Simone  
Siepak, Thomas  
Werner, Ulrich

**Abwesende und entschuldigte (ggf. unentschuldigte) Personen:**

**Ausschussmitglieder**

Bönig, Alexander  
Glitzmann, Beate

Kurzfristig entschuldigt. Keine Vertretung möglich.  
Entschuldigt. Keine Übernahme der Stellvertretung  
durch Frau Martina Gießübel (1. Stellvertretung)  
oder Herrn Thomas Hemmerich (2. Stellvertretung)  
möglich.

Lenhard-Scheithauer, Brigitte, Dipl. Ing.

Entschuldigt. Keine Übernahme der Stellvertretung  
durch Herrn Johannes Weiß (1. Stellvertretung)  
oder Herrn Wolfgang Gutgesell (2. Stellvertretung)  
möglich.

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

| <b>Lfd. Nr.</b> | <b>TOP</b> | <b>Bezeichnung</b>                                                                                                                                                                              |
|-----------------|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 86              | 1          | Genehmigung der Niederschrift der jüngsten öffentlichen Sitzung vom 10.04.2025<br>Vorlage: LR 2/055/2025                                                                                        |
| --              | 2          | Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind                                                                  |
| 87              | 3          | Amt für Soziales; Aktueller Bericht zur Situation der Geflüchteten im Landkreis Schweinfurt<br>Vorlage: SG 20/007/2025                                                                          |
| 88              | 4          | Amt für Soziales; Zuschussantrag des Paritätischen Wohlfahrtsverbands e. V. – Bezirksverband Unterfranken – für Migrationsberatung für das Jahr 2026<br>Vorlage: SG 20/008/2025                 |
| 89              | 5          | Amt für Soziales; Nachlasssache zugunsten des Landkreises Schweinfurt - Annahme und Verwendung eines Erbes<br>Vorlage: SG 20/009/2025                                                           |
| 90              | 6          | Amt für Soziales; Verlängerung der Vereinbarung über die Fachstelle für pflegende Angehörige für das Jahr 2026<br>Vorlage: SG 20/010/2025                                                       |
| 91              | 7          | Amt für Soziales; Zuschussantrag des Diakonischen Werkes Schweinfurt e. V. für die evangelische Bahnhofsmision Schweinfurt für das Jahr 2026<br>Vorlage: SG 20/011/2025                         |
| 92              | 8          | Amt für Soziales; Zuschussantrag IN VIA Würzburg e. V. Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit für die Bahnhofsmision Schweinfurt für das Jahr 2026<br>Vorlage: SG 20/012/2025 |
| --              | 9          | Verschiedenes                                                                                                                                                                                   |

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Gesundheit und Ehrenamt fest.

|                                                                                       |       |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Lfd. Nr.86                                                                            | TOP 1 |
| <b>Genehmigung der Niederschrift der jüngsten öffentlichen Sitzung vom 10.04.2025</b> |       |

**Sachverhalt:**

Die Niederschrift zur letzten Sitzung wurde im Nachgang im Ratsinformationssystem zur Einsicht eingestellt.

**Beschluss:**

Das Gremium genehmigt die Niederschrift zu seiner öffentlichen Sitzung vom 10.04.2025.

**Einstimmig beschlossen    Ja 10    Nein 0    Anwesend 10**

|                                                                                                                                       |       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Lfd. Nr.                                                                                                                              | TOP 2 |
| <b>Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind</b> |       |

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, informiert, dass heute keine Beschlüsse bekanntzugeben sind.

|                                                                                                    |       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Lfd. Nr.87                                                                                         | TOP 3 |
| <b>Amt für Soziales; Aktueller Bericht zur Situation der Geflüchteten im Landkreis Schweinfurt</b> |       |

**Mitteilung:**

Herr Hollmann, Leiter der ANKER-Einrichtung Unterfranken, präsentiert die aktuellen Belegungszahlen der ANKER-Einrichtung mittels der in der Anlage beigefügten und vorab im Ratsinformationssystem eingestellten Präsentation.

Herr Beutert, Sachgebietsleitung 20 - Amt für Soziales, trägt den nachfolgenden Sachverhalt mittels der in der Anlage beigefügten und vorab im Ratsinformationssystem eingestellten Präsentation vor:

**1. Verteilung der Geflüchteten im Landkreis Schweinfurt**

Die Verteilung der Geflüchteten erfolgt unverändert nach § 3 DVAsyl; hier ergaben sich allerdings innerhalb des Jahres 2025 zwei wesentliche Änderungen:

**a. Anrechnung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine**

Seit dem 01.06.2025 kommt es im Rahmen der DVAsyl-Erfüllungsquote zu größeren Fluktuationen. Grund hierfür ist die Regelung, dass geflüchtete Personen in diesem Zusammenhang lediglich für eine Dauer von drei Jahren erfasst werden und dann aus dieser Statistik zur Erfüllungsquote fallen. Hiervon sind alle Gebietskörperschaften betroffen.

Nach dem Beginn des Ukrainekriegs 2022 kam es zu größeren Flüchtlingsbewegungen mit entsprechend hohen Zugangszahlen in die Bundesrepublik Deutschland. Zum 01.06.2022 erfolgte entsprechend der damaligen Rechtslage der Rechtskreiswechsel von ukrainischen Geflüchteten vom AsylbLG in das SGB II. Diese Geflüchteten fallen nun sukzessive aus der statistischen Erfassung im Rahmen der DVAsyl-Erfüllungsquote.

Durch diesen statistischen Effekt veränderte sich die Zahl der Geflüchteten und die Quotenerfüllung im Landkreis Schweinfurt:

|                        | Mai 2025 | Juni 2025 |
|------------------------|----------|-----------|
| Geflüchtete gesamt     | 2.916    | 2.627     |
| DVAsyl-Erfüllungsquote | 101,01 % | 119,31 %  |

b. Fortschreibung der Quoten des § 3 DVAsyl

Zum 01.08.2025 erfolgte eine bayernweite Anpassung der DVAsyl-Quoten auf Grundlage aktueller Bevölkerungszahlen vom 31.12.2024. Durch diese Fortschreibung veränderte sich die Quote des Landkreises Schweinfurt von bisher 8,8 % auf neu 8,6 %.

Die alten und neuen DVAsyl-Quoten der unterfränkischen Gebietskörperschaften im Vergleich:

|                         | Quote alt     | Quote neu    | Veränderung in Prozentpunkten | umgerechnete Bayernquote alt | umgerechnete Bayernquote neu |
|-------------------------|---------------|--------------|-------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Stadt Aschaffenburg     | 5,2 %         | 5,5 %        | +0,3                          | 0,53 %                       | 0,54 %                       |
| Stadt Schweinfurt       | 4,0 %         | 4,1 %        | +0,1                          | 0,41 %                       | 0,41 %                       |
| Stadt Würzburg          | 9,6 %         | 10,1 %       | +0,5                          | 0,98 %                       | 1,00 %                       |
| Landkreis Aschaffenburg | 13,3 %        | 13,0 %       | -0,3                          | 1,36 %                       | 1,29 %                       |
| Landkreis Bad Kissingen | 7,9 %         | 7,9 %        | 0,0                           | 0,81 %                       | 0,78 %                       |
| Landkreis Hassberge     | 6,5 %         | 6,4 %        | -0,1                          | 0,66 %                       | 0,63 %                       |
| Landkreis Kitzingen     | 6,8 %         | 6,9 %        | +0,1                          | 0,69 %                       | 0,68 %                       |
| Landkreis Main-Spessart | 9,7 %         | 9,5 %        | -0,2                          | 0,99 %                       | 0,94 %                       |
| Landkreis Miltenberg    | 9,8 %         | 9,7 %        | -0,1                          | 1,00 %                       | 0,96 %                       |
| Landkreis Rhön-Grabfeld | 6,1 %         | 6,0 %        | -0,1                          | 0,62 %                       | 0,59 %                       |
| Landkreis Schweinfurt   | 8,8 %         | 8,6 %        | -0,2                          | 0,90 %                       | 0,85 %                       |
| Landkreis Würzburg      | 12,3 %        | 12,3 %       | 0,0                           | 1,25 %                       | 1,22 %                       |
|                         |               |              |                               |                              |                              |
| <b>Unterfranken</b>     | <b>10,2 %</b> | <b>9,9 %</b> | <b>-0,3</b>                   | <b>10,2 %</b>                | <b>9,9 %</b>                 |

Die Entwicklung der Quote nach DVAsyl und deren Erfüllung seit Februar 2022:

| Landkreise/<br>Kreisfreie Städte | Stand:     | Quote<br>(in %)<br>DV Asyl § 3 | SOLL  | IST gesamt<br>(GU + KVB +<br>Wohnungen +<br>Emigranten + AE ) | davon<br>IST ANKER<br>Einrichtung<br>: | Saldo<br>SOLL / IST |
|----------------------------------|------------|--------------------------------|-------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------|---------------------|
| Landkreis<br>Schweinfurt         | 02.02.2022 | 8,8                            | 997   | 1.726                                                         | 1.212                                  | 729                 |
|                                  | 03.02.2023 | 8,8                            | 2.301 | 2.783                                                         | 1.410                                  | 482                 |
|                                  | 03.11.2023 | 8,8                            | 2.622 | 2.878                                                         | 1.514                                  | 256                 |
|                                  | 31.12.2024 | 8,8                            | 2.965 | 2971                                                          | 805                                    | 6                   |
|                                  | 30.09.2025 | 8,6                            | 2.533 | 1.888                                                         | 1.225                                  | 645                 |

## 2. Dezentrale Unterkünfte im Landkreis Schweinfurt

Aktuell bewegt sich die Belegung der dezentralen Unterkünfte auf einem vergleichsweise konstanten Niveau von etwas über 400 Geflüchteten in 2025:

|                |     |
|----------------|-----|
| Januar 2025    | 464 |
| Februar 2025   | 455 |
| März 2024      | 441 |
| April 2025     | 448 |
| Mai 2025       | 444 |
| Juni 2025      | 438 |
| Juli 2025      | 424 |
| August 2025    | 412 |
| September 2025 | 421 |

Aktuell wird die Zahl der dezentralen Unterkünfte des Landkreises Schweinfurt verkleinert. Dies ist dem spürbar reduzierten Zugang von Geflüchteten in 2025 geschuldet.

Der Abbau der folgenden dezentralen Unterkünfte ist geplant:

- Zeuzleben, Marktplatz 22 zum 31.12.2025
- Wipfeld, Conrad-Celtis-Straße 8 zum 31.01.2026
- Bergrheinfeld, Wadpfad 24 zum 28.02.2026
- Gerolzhofen, Rügshöfer Straße 29 zum 28.02.2026

### Zur Kenntnis genommen

|                                                                                                                                                             |       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Lfd. Nr.88                                                                                                                                                  | TOP 4 |
| <b>Amt für Soziales; Zuschussantrag des Paritätischen Wohlfahrtsverbands e. V. – Bezirksverband Unterfranken – für Migrationsberatung für das Jahr 2026</b> |       |

#### Sachverhalt:

Herr Beutert, Sachgebietsleitung 20 – Amt für Soziales, trägt den nachfolgenden Sachverhalt, welcher vorab im Ratsinformationssystem eingestellt wurde, vor:

Mit Schreiben vom 10.09.2025 beantragte der Paritätische Wohlfahrtsverband e. V. – Bezirksverband Unterfranken für das Jahr 2026 einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € zur Aufrechterhaltung seines Angebots zur Migrationsberatung.

Als Grund für seinen Antrag nennt der Paritätische Wohlfahrtsverband die Finanzierungssituation, die sich insbesondere in der durch den Bund geförderten Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer nicht verbessert habe. Aktuell sei im Bundeshaushalt 2026 sogar eine kleine Reduzierung der Mittel für die Migrationsberatung eingeplant. Im Jahr 2026 rechnet der Paritätische Wohlfahrtsverband damit, Eigenmittel in Höhe von rund 27.000,00 € aufzubringen zu müssen.

Im Rahmen der Migrationsberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbands werden insbesondere die ca. 50 Bewohnerinnen und Bewohner des Übergangswohnheims in Poppenhausen betreut. Darüber hinaus werden auch in der Schweinfurter Beratungsstelle Personen aus dem Landkreis Schweinfurt betreut. Im Schreiben vom 10.09.2025 führt der Paritätische Wohlfahrtsverband aus, dass die Anzahl der betreuten Klienten auf dem Niveau des Vorjahres geblieben sei.

Seitens der Stadt Schweinfurt wurde der Paritätische Wohlfahrtsverband im Bereich der Migrationsberatung bisher mit Mitteln i. H. v. 2.080,00 € für Miete und 3.000,00 € je 1,0 VZÄ Stelle gefördert. Aufgrund der Haushaltslage der Stadt Schweinfurt kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine abschließende Aussage zur Höhe der Bezuschussung für 2026 getroffen werden.

Das Amt für Soziales befürwortet die Bezuschussung, um die Fortführung des Beratungsangebots der Migrationsberatung des Paritätischen Wohlfahrtsverbands e. V. weiter zu gewährleisten. Die Höhe des Zuschusses entspricht der zuletzt für das Jahr 2025 beschlossenen Bezuschussung.

Jugendpolitische Interessen wurden im Beschlussvorschlag berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen der im Beschlussvorschlag enthaltenen Maßnahme:

Maßnahme: Zuschussantrag des Paritätischen Wohlfahrtsverbands e. V. – Bezirksverband Unterfranken – für die Migrationsberatung für das Jahr 2026

1. Grundsätzliche Einschätzung:

Abschätzbare finanzielle Auswirkungen sind unter Nr. 2 dargestellt

2. Höhe der finanziellen Auswirkungen:

Ausgaben: 1.500,00 €

3. Haushaltsrechtliche Informationen:

Haushaltsmittel sind im Teilhaushalt eingeplant:

- Sachkonto: 530101 Zusch.lfd.Zw.an soz.u.ä.Eintr. - Wohlf.verb. u.Drit
- KSt: 0201 Amt für Soziales
- KTr. 315601 Freiwillige Förderung sozialer Maßnahmen und Einrichtungen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Gesundheit und Ehrenamt beschließt einen Zuschuss für den Paritätischen Wohlfahrtsverbands e. V. – Bezirksverband Unterfranken – für Migrationsberatung in Höhe von 1.500,00 € für das Jahr 2026.

**Einstimmig beschlossen    Ja 10    Nein 0    Anwesend 10**

|                                                                                                                   |       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Lfd. Nr.89                                                                                                        | TOP 5 |
| <b>Amt für Soziales; Nachlasssache zugunsten des Landkreises Schweinfurt - Annahme und Verwendung eines Erbes</b> |       |

**Sachverhalt:**

Herr Beutert, Sachgebietsleitung 20 – Amt für Soziales, trägt den nachfolgenden Sachverhalt, welcher vorab im Ratsinformationssystem eingestellt wurde, vor:

In der Landräte-Dienstbesprechung vom 30.09.2024 informierte der Bayerische Landkreistag darüber, dass ein im Jahr 2020 verstorbener Erblasser aus Hessen einen Vermögensbetrag zugunsten von Flüchtlings- und Behindertenprojekten in den unterfränkischen Landkreisen und dem hessischen Landkreis Limburg-Weilburg vererbt hat. Im Rahmen dieser Information wurde von einer Erbmasse in Höhe von ca. 200.000,00 € ausgegangen.

Innerhalb der unterfränkischen Landkreise soll die Verteilung des Erbes gemäß der Verteilungsquote des § 3 DVAsyl erfolgen.

Aus einer Information des Testamentsvollstreckers vom 15.05.2025 ergibt sich, dass ein Betrag in Höhe von ca. 176.000 € auf die Landkreise in Unterfranken entfallen wird.

Legt man die Verteilungsquote nach § 3 DVAsyl für den Landkreis Schweinfurt zugrunde (zum Berechnungszeitpunkt 8,8 %), errechnet sich ein Betrag von ca. 15.000,00 €, der aus dem oben genannten Gesamtbetrag auf den Landkreis Schweinfurt entfällt. Die Auszahlung ist noch nicht erfolgt, sodass der Betrag noch nicht abschließend beziffert werden kann.

Diese Mittel sollen vollumfänglich dem Diakonischen Werk Schweinfurt e. V. zur Verfügung gestellt werden, um in den Bereichen geflüchtete und behinderte Menschen zusätzliche Projekte finanzieren zu können.

Jugendpolitische Interessen wurden bei im Beschlussvorschlag berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen der im Beschlussvorschlag enthaltenen Maßnahme:

Maßnahme: Nachlasssache zugunsten des Landkreises Schweinfurt – Annahme und Verwendung eines Erbes

4. Grundsätzliche Einschätzung:

Abschätzbare finanzielle Auswirkungen sind unter Nr. 2 dargestellt

5. Höhe der finanziellen Auswirkungen:

Ausgaben: 0,00 € da lediglich ein durchlaufender Posten

6. Haushaltsrechtliche Informationen:

Haushaltsmittel sind im Teilhaushalt eingeplant:

- Sachkonto: 414871 Zuschüsse übriger Bereich
- KSt: 0201 Amt für Soziales
- KTr. 315601 Freiwillige Förderung sozialer Maßnahmen und Einrichtungen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Gesundheit und Ehrenamt nimmt das dem Beschlussvorschlag zugrundeliegende Erbe an und stellt die entsprechenden Mittel in vollständiger Höhe dem Diakonischen Werk Schweinfurt e. V. für zusätzliche Projekte aus den Bereichen geflüchtete und behinderte Menschen zur Verfügung.

**Einstimmig beschlossen    Ja 10    Nein 0    Anwesend 10**

|                                                                                                                       |       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Lfd. Nr.90                                                                                                            | TOP 6 |
| <b>Amt für Soziales; Verlängerung der Vereinbarung über die Fachstelle für pflegende Angehörige für das Jahr 2026</b> |       |

**Sachverhalt:**

Herr Beutert, Sachgebietsleitung 20 – Amt für Soziales, trägt den nachfolgenden Sachverhalt, welcher vorab im Ratsinformationssystem eingestellt wurde, vor:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Gesundheit und Ehrenamt stimmte zuletzt mit seinem Beschluss vom 26.11.2024 der Verlängerung der Vereinbarung zum Betrieb der Fachstelle für pflegende Angehörige für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2025 zu.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige berät, unterstützt und begleitet pflegende Angehörige bei ihrer übernommenen Verantwortung im Pflege- und Betreuungsalltag. Neben Schulungsangeboten für die Angehörigen selbst vermittelt die Fachstelle durch den ehrenamtlichen Helferkreis eine Unterstützung zur punktuellen Entlastung vor Ort. Gerade durch dieses Unterstützungsangebot kann oftmals noch eine ambulante Pflege sichergestellt werden.

Neben der Förderung durch den Landkreis und die Stadt Schweinfurt wird die Fachstelle über § 45c SGB XI und Nr. 2 der Förderrichtlinien „Bayerisches Netzwerk Pflege“ über das Landesamt für Pflege durch den Freistaat Bayern bezuschusst.

Entsprechend der Vereinbarung zum Betrieb der Fachstelle für pflegende Angehörige bezuschusste der Landkreis Schweinfurt die Fachstelle im Jahr 2025 mit 16.795,63 €, zuzüglich einer zusätzlichen

Bezuschussung in Höhe von 10.594,26 €, um den Erhalt der Fachstelle für pflegende Angehörige zu gewährleisten. Für das Jahr 2026 wird zur Aufrechterhaltung des Betriebs der Fachstelle lediglich der Zuschussbetrag, der sich aus der Vereinbarung ergibt (16.795,63 €, ggf. erhöht aufgrund von Entgelterhöhung im TVöD-Tarifvertrag entsprechend § 5 Abs. 2 der Vereinbarung zum Betrieb der Fachstelle für pflegende Angehörige), benötigt.

Für das Jahr 2026 legte das Diakonische Werk Schweinfurt am 08.10.2026 den folgenden Wirtschaftsplan für die Fachstelle pflegende Angehörige und den ehrenamtlichen Helferkreis vor:

**Finanzierungsplan für das Förderjahr 2026**  
**Diakonisches Werk Schweinfurt e.V.;**  
**Fachstelle für pflegende Angehörige in Stadt und Landkreis Schweinfurt**

|                                          |                    |
|------------------------------------------|--------------------|
| <b>Personalausgaben</b>                  |                    |
| leitende Fachkraft                       | 59.207,74 €        |
| Aufwandsentschädigung                    | 6.300,00 €         |
| <b>Sachausgaben</b>                      |                    |
| <u>Verwaltungs- und Beratungskosten</u>  |                    |
| - Versicherungen                         | 120,54 €           |
| - Portogebühren                          | 200,00 €           |
| - Fachliteratur                          | 176,00 €           |
| - Organisationsbeiträge                  | 49,00 €            |
| - Aufwand Ehrenamtliche/Gästebetreuung   | 450,00 €           |
| - ILV-Verwaltungskostenumlage            | 996,76 €           |
| - ILV EDV-Anwenderbetreuung              | 299,00 €           |
| <u>Räumlichkeiten</u>                    |                    |
| - Miete                                  | 877,80 €           |
| - Mietnebenkosten                        | 300,00 €           |
| - Stellplatz                             | 300,00 €           |
| <u>Ausstattung</u>                       |                    |
| - Reparatur                              | 1.000,00 €         |
| - Versicherung KFZ                       | 839,00 €           |
| - KZF-Steuer                             | 52,00 €            |
| - Treibstoff                             | 600,00 €           |
| - Abschreibung                           | 190,00 €           |
| - Telefon                                | 26,00 €            |
| - Wartung Drucker                        | 150,00 €           |
| - Miete techn. Anlagen                   | 36,00 €            |
| <u>Werbung und Öffentlichkeitsarbeit</u> |                    |
| - Flyer                                  | 200,00 €           |
| <b>Ausgaben gesamt</b>                   | <b>72.369,84 €</b> |
| <b>Eigenmittel</b>                       | <b>8.124,21 €</b>  |
| <b>Kostenbeiträge / Erträge</b>          | <b>8.400,00 €</b>  |
| <b>Zuwendung für Helferkreis</b>         |                    |
| Bayerisches Landesamt für Pflege         | 1.400,00 €         |
| Kommune                                  | 0,00 €             |
| Pflegeversicherung                       | 1.400,00 €         |
| weitere Zuwendungsgeber                  | 0,00 €             |
| <b>Zuwendung Fachstelle</b>              |                    |
| Bayerisches Landesamt für Pflege         | 26.250,00 €        |
| Landkreis SW                             | 16.795,63 €        |
| Stadt Schweinfurt                        | 10.000,00 €        |
| <b>Sonstige Deckungsmittel</b>           | <b>0,00 €</b>      |
| <b>Deckungsmittel gesamt</b>             | <b>72.369,84 €</b> |

In bilateralen Gesprächen zwischen Stadt und Landkreis Schweinfurt wurde seitens der Stadt in Aussicht gestellt, dass diese die im Wirtschaftsplan eingeplanten Mittel in Höhe von 10.000,00 € aufbringt. Ein entsprechender Beschluss der Stadt Schweinfurt zu dieser Bezuschussung liegt vor.

Das Amt für Soziales befürwortet die Verlängerung der Vereinbarung der Fachstelle für pflegende Angehörige, um dieses wichtige Beratungsangebot zu erhalten und auch die hauptamtliche Schnittstelle zu dem ehrenamtlichen Helferkreis weiter zu gewährleisten.

Jugendpolitische Interessen wurden bei im Beschlussvorschlag berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen der im Beschlussvorschlag enthaltenen Maßnahme:

Maßnahme: Verlängerung der Vereinbarung der Fachstelle für pflegende Angehörige zwischen dem Landkreis Schweinfurt und der Diakonie Schweinfurt für das Jahr 2026

7. Grundsätzliche Einschätzung:

Abschätzbare finanzielle Auswirkungen sind unter Nr. 2 dargestellt

8. Höhe der finanziellen Auswirkungen:

Ausgaben: 16.795,63 €

9. Haushaltsrechtliche Informationen:

Haushaltsmittel sind im Teilhaushalt eingeplant:

- Sachkonto: 530101 Zusch.lfd.Zw.an soz.u.ä.Eintr. - Wohlf.verb. u.Drit
- KSt: 0201 Amt für Soziales
- KTr. 315601 Freiwillige Förderung sozialer Maßnahmen und Einrichtungen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Gesundheit und Ehrenamt verlängert die Vereinbarung zum Betrieb der Fachstelle für pflegende Angehörige für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026.

**Einstimmig beschlossen    Ja 10    Nein 0    Anwesend 10**

|                                                                                                                                                     |       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Lfd. Nr.91                                                                                                                                          | TOP 7 |
| <b>Amt für Soziales; Zuschussantrag des Diakonischen Werkes Schweinfurt e. V. für die evangelische Bahnhofsmision Schweinfurt für das Jahr 2026</b> |       |

**Sachverhalt:**

Herr Beutert, Sachgebietsleitung 20 – Amt für Soziales, trägt den nachfolgenden Sachverhalt, welcher vorab im Ratsinformationssystem eingestellt wurde, vor:

Mit Schreiben vom 07.10.2025 beantragte das Diakonische Werk Schweinfurt e. V. für das Jahr 2026 einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € für die Bahnhofsmision Schweinfurt.

Die Bahnhofsmision wird gemeinsam durch IN VIA Würzburg e. V. für den katholischen Teil, sowie dem Diakonischen Werk Schweinfurt e. V. für den evangelischen Teil, in Personalunion betrieben.

Grund für den Zuschussantrag ist eine gleichbleibende Bezuschussung durch kirchliche Mittel bei gleichzeitig steigenden Kosten. Dadurch steht der Verein zunehmend vor dem Problem, dass die Personal- und Sachkosten fast gänzlich aus Eigenmitteln getragen werden müssen.

Die Bahnhofsmision bietet niederschwellige Hilfen in materieller und ideeller Form an.

Seit 2022 ist ein konstant steigender Bedarf an Hilfeleistungen der Bahnhofsmision zu verzeichnen. Im Vergleich des Jahres 2024 mit dem Vorjahr stieg die Zahl der Kontakte um rund 800 auf 6.555 an (Anstieg um 13,82 %). Im Jahr 2023 verzeichnete die Jahresstatistik 5.759 Kontakte. Auch die Ausgabe der Stärkung (Kaffee, Tee, Wasser, Brot) durch die Bahnhofsmision steigerte sich 2024

um 700 Ausgaben (Vorjahr 2023 5.321 Stärkungen) auf 6.009 (Anstieg um 12,93 %). Die Zahlen für 2024 sind der nachfolgenden Statistik zu entnehmen.

Der Trend der steigenden Nachfrage setzt sich in 2025 laut Diakonischem Werk Schweinfurt e. V. linear fort, wobei hier noch keine abschließenden Zahlen vorliegen.

## STATISTIK 2024

| Alter                                            | unter 18 |    |   | bis 27 (inkl.) |    |   | bis 65 (inkl.) |                                                                |   | über 65 |     |      |
|--------------------------------------------------|----------|----|---|----------------|----|---|----------------|----------------------------------------------------------------|---|---------|-----|------|
| Geschlecht                                       | m        | w  | d | m              | w  | d | m              | w                                                              | d | m       | w   | d    |
| Kontakte mit Hilfesuchenden                      | 19       | 18 | 2 | 36             | 16 | 0 | 3772           | 2040                                                           | 4 | 463     | 185 | 0    |
| Aktuelle Lebenslagen (Mehrfachnennungen möglich) |          |    |   |                |    |   |                |                                                                |   |         |     |      |
| Asylbewerber                                     | 0        | 0  | 0 | 5              | 1  | 0 | 6              | 3                                                              | 0 | 0       | 0   | 0    |
| Schüler                                          | 3        | 4  | 0 | 0              | 0  | 0 | 0              | 0                                                              | 0 | 0       | 0   | 0    |
| Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten  | 8        | 7  | 2 | 16             | 6  | 0 | 2972           | 1588                                                           | 4 | 353     | 127 | 0    |
| Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten        | 8        | 8  | 0 | 14             | 3  | 0 | 2821           | 1516                                                           | 0 | 343     | 123 | 0    |
| Menschen mit psychischen Auffälligkeiten         | 0        | 0  | 0 | 1              | 0  | 0 | 365            | 242                                                            | 0 | 45      | 21  | 0    |
| Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen           | 2        | 0  | 0 | 2              | 0  | 0 | 140            | 35                                                             | 0 | 10      | 3   | 0    |
| Menschen mit körperlicher Erkrankung             | 0        | 0  | 0 | 0              | 0  | 0 | 39             | 58                                                             | 0 | 13      | 11  | 0    |
| Menschen mit migrationsspezifischem Hilfebedarf  | 9        | 3  | 0 | 8              | 2  | 0 | 626            | 100                                                            | 0 | 64      | 15  | 0    |
| Menschen mit Behinderungen                       | 0        | 0  | 0 | 0              | 1  | 0 | 30             | 16                                                             | 0 | 18      | 8   | 0    |
| Reisende                                         | 7        | 6  | 0 | 12             | 6  | 0 | 139            | 91                                                             | 0 | 38      | 31  | 0    |
| alleinreisende Kinder                            | 3        | 0  | 0 |                |    |   |                |                                                                |   |         |     |      |
| Hilfeleistungen (Mehrfachnennungen möglich)      |          |    |   |                |    |   |                |                                                                |   |         |     |      |
|                                                  |          |    |   |                |    |   |                | Kontakt mit Einrichtungen und Diensten der Bahn und im Bahnhof |   |         |     | 200  |
| Aufenthalt in der Bahnmission                    |          |    |   | 5691           |    |   |                | Zusammenarbeit mit/Vermittlung an andere Bahnhofsmissionen     |   |         |     | 4    |
| Seelsorgerisches Gespräch/Beratung               |          |    |   | 176            |    |   |                | Kontakt zu Dritten/Vermittlung an Dritte                       |   |         |     | 64   |
| Krisenintervention                               |          |    |   | 46             |    |   |                | Auskünfte und Hilfen im Reiseverkehr am Bahnhof                |   |         |     | 144  |
| Gespräche/Kleine Hilfen/Auskünfte                |          |    |   | 5371           |    |   |                | Mobile Reisehilfen                                             |   |         |     | 54   |
| Materielle Hilfen                                |          |    |   | 975            |    |   |                | Stärkung(Kaffee,Tee,Wasser,Brot)                               |   |         |     | 6009 |
| Übernachtung vermittelt                          |          |    |   | 9              |    |   |                | Kinderwagen, Rollator, Rollstuhl                               |   |         |     | 0    |

Ein Zuschussantrag wurde in gleicher Höhe auch bei der Stadt Schweinfurt gestellt. Die Förderung erfolgte zuletzt in Höhe von 5.000,00 € durch die Stadt Schweinfurt. Aufgrund der Haushaltslage der Stadt Schweinfurt kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine abschließende Aussage zur Höhe der Bezuschussung für 2026 getroffen werden.

Um die wertvolle Arbeit der Bahnhofsmision zu würdigen und den Erhalt weiter sicherzustellen, schlägt das Amt für Soziales eine Bezuschussung in Höhe von 50 % der beantragten Summe vor. Dies entspricht der zuletzt beschlossenen Bezuschussung für das Jahr 2025.

Jugendpolitische Interessen wurden bei im Beschlussvorschlag berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen der im Beschlussvorschlag enthaltenen Maßnahme:

Maßnahme: Zuschussantrag des Diakonischen Werkes Schweinfurt e. V. für die Bahnhofsmision Schweinfurt für das Jahr 2026

10. Grundsätzliche Einschätzung:  
Abschätzbare finanzielle Auswirkungen sind unter Nr. 2 dargestellt

11. Höhe der finanziellen Auswirkungen:  
Ausgaben: 2.500,00 €

12. Haushaltsrechtliche Informationen:  
Haushaltsmittel sind im Teilhaushalt eingeplant:

- Sachkonto: 530101 Zusch.lfd.Zw.an soz.u.ä.Eintr. - Wohlf.verb. u.Drit
- KSt: 0201 Amt für Soziales
- KTr. 315601 Freiwillige Förderung sozialer Maßnahmen und Einrichtungen

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Gesundheit und Ehrenamt beschließt einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € für das Diakonische Werk Schweinfurt e. V. zur Unterstützung der Bahnhofsmision Schweinfurt für das Jahr 2026.

**Einstimmig beschlossen    Ja 10    Nein 0    Anwesend 10**

|                                                                                                                                                                             |       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Lfd. Nr.92                                                                                                                                                                  | TOP 8 |
| <b>Amt für Soziales; Zuschussantrag IN VIA Würzburg e. V. Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit für die Bahnhofsmision Schweinfurt für das Jahr 2026</b> |       |

#### **Sachverhalt:**

Herr Beutert, Sachgebietsleitung 20 – Amt für Soziales, verweist bezüglich des Sachverhalts, auf die inhaltsgleichen Ausführungen zu TOP 7 - öS. Der nachfolgende Sachverhalt wurde vorab im Ratsinformationssystem eingestellt:

Mit Schreiben vom 17.09.2025 beantragte IN VIA Würzburg e. V. für das Jahr 2026 einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € für die Bahnhofsmision Schweinfurt.

Die Bahnhofsmision wird gemeinsam durch IN VIA Würzburg e. V. für den katholischen Teil, sowie dem Diakonischen Werk Schweinfurt e. V. für den evangelischen Teil, in Personalunion betrieben.

Grund für den Zuschussantrag ist eine gleichbleibende Bezuschussung durch kirchliche Mittel bei gleichzeitig steigenden Kosten. Dadurch steht der Verein zunehmend vor dem Problem, dass die Personal- und Sachkosten fast gänzlich aus Eigenmitteln getragen werden müssen.

Die Bahnhofsmision bietet niederschwellige Hilfen in materieller und ideeller Form an.

Seit 2022 ist ein konstant steigender Bedarf an Hilfeleistungen der Bahnhofsmision zu verzeichnen. Im Vergleich des Jahres 2024 mit dem Vorjahr stieg die Zahl der Kontakte um rund 800 auf 6.555 an (Anstieg um 13,82 %). Im Jahr 2023 verzeichnete die Jahresstatistik 5.759 Kontakte. Auch die Ausgabe der Stärkung (Kaffee, Tee, Wasser, Brot) durch die Bahnhofsmision steigerte sich 2024

um 700 Ausgaben (Vorjahr 2023 5.321 Stärkungen) auf 6.009 (Anstieg um 12,93 %). Die Zahlen für 2024 sind der nachfolgenden Statistik zu entnehmen.

Der Trend der steigenden Nachfrage setzt sich in 2025 laut IN VIA Würzburg e. V. linear fort, wobei hier noch keine abschließenden Zahlen vorliegen.

## STATISTIK 2024

| Alter                                            | unter 18 |    |   | bis 27 (inkl.) |    |   | bis 65 (inkl.) |                                                                |   | über 65 |     |      |
|--------------------------------------------------|----------|----|---|----------------|----|---|----------------|----------------------------------------------------------------|---|---------|-----|------|
| Geschlecht                                       | m        | w  | d | m              | w  | d | m              | w                                                              | d | m       | w   | d    |
| Kontakte mit Hilfesuchenden                      | 19       | 18 | 2 | 36             | 16 | 0 | 3772           | 2040                                                           | 4 | 463     | 185 | 0    |
| Aktuelle Lebenslagen (Mehrfachnennungen möglich) |          |    |   |                |    |   |                |                                                                |   |         |     |      |
| Asylbewerber                                     | 0        | 0  | 0 | 5              | 1  | 0 | 6              | 3                                                              | 0 | 0       | 0   | 0    |
| Schüler                                          | 3        | 4  | 0 | 0              | 0  | 0 | 0              | 0                                                              | 0 | 0       | 0   | 0    |
| Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten  | 8        | 7  | 2 | 16             | 6  | 0 | 2972           | 1588                                                           | 4 | 353     | 127 | 0    |
| Menschen mit finanziellen Schwierigkeiten        | 8        | 8  | 0 | 14             | 3  | 0 | 2821           | 1516                                                           | 0 | 343     | 123 | 0    |
| Menschen mit psychischen Auffälligkeiten         | 0        | 0  | 0 | 1              | 0  | 0 | 365            | 242                                                            | 0 | 45      | 21  | 0    |
| Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen           | 2        | 0  | 0 | 2              | 0  | 0 | 140            | 35                                                             | 0 | 10      | 3   | 0    |
| Menschen mit körperlicher Erkrankung             | 0        | 0  | 0 | 0              | 0  | 0 | 39             | 58                                                             | 0 | 13      | 11  | 0    |
| Menschen mit migrationsspezifischem Hilfebedarf  | 9        | 3  | 0 | 8              | 2  | 0 | 626            | 100                                                            | 0 | 64      | 15  | 0    |
| Menschen mit Behinderungen                       | 0        | 0  | 0 | 0              | 1  | 0 | 30             | 16                                                             | 0 | 18      | 8   | 0    |
| Reisende                                         | 7        | 6  | 0 | 12             | 6  | 0 | 139            | 91                                                             | 0 | 38      | 31  | 0    |
| alleinreisende Kinder                            | 3        | 0  | 0 |                |    |   |                |                                                                |   |         |     |      |
| Hilfeleistungen (Mehrfachnennungen möglich)      |          |    |   |                |    |   |                |                                                                |   |         |     |      |
|                                                  |          |    |   |                |    |   |                | Kontakt mit Einrichtungen und Diensten der Bahn und im Bahnhof |   |         |     | 200  |
| Aufenthalt in der Bahnmission                    |          |    |   | 5691           |    |   |                | Zusammenarbeit mit/Vermittlung an andere Bahnhofsmissionen     |   |         |     | 4    |
| Seelsorgerisches Gespräch/Beratung               |          |    |   | 176            |    |   |                | Kontakt zu Dritten/Vermittlung an Dritte                       |   |         |     | 64   |
| Krisenintervention                               |          |    |   | 46             |    |   |                | Auskünfte und Hilfen im Reiseverkehr am Bahnhof                |   |         |     | 144  |
| Gespräche/Kleine Hilfen/Auskünfte                |          |    |   | 5371           |    |   |                | Mobile Reisehilfen                                             |   |         |     | 54   |
| Materielle Hilfen                                |          |    |   | 975            |    |   |                | Stärkung(Kaffee,Tee,Wasser,Brot)                               |   |         |     | 6009 |
| Übernachtung vermittelt                          |          |    |   | 9              |    |   |                | Kinderwagen, Rollator, Rollstuhl                               |   |         |     | 0    |

Ein Zuschussantrag wurde in gleicher Höhe auch bei der Stadt Schweinfurt gestellt. Die Förderung erfolgte zuletzt in Höhe von 5.000,00 € durch die Stadt Schweinfurt. Aufgrund der Haushaltslage der Stadt Schweinfurt kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine abschließende Aussage zur Höhe der Bezuschussung für 2026 getroffen werden.

Um die wertvolle Arbeit der Bahnhofsmision zu würdigen und den Erhalt weiter sicherzustellen, schlägt das Amt für Soziales eine Bezuschussung in Höhe von 50 % der beantragten Summe vor. Dies entspricht der zuletzt beschlossenen Bezuschussung für das Jahr 2025.

Jugendpolitische Interessen wurden bei im Beschlussvorschlag berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen der im Beschlussvorschlag enthaltenen Maßnahme:

Maßnahme: Zuschussantrag IN VIA Würzburg e. V. Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit für die Bahnhofsmision Schweinfurt für das Jahr 2026

13. Grundsätzliche Einschätzung:  
Abschätzbare finanzielle Auswirkungen sind unter Nr. 2 dargestellt

14. Höhe der finanziellen Auswirkungen:  
Ausgaben: 2.500,00 €

15. Haushaltsrechtliche Informationen:  
Haushaltsmittel sind im Teilhaushalt eingeplant:

- Sachkonto: 530101 Zusch.lfd.Zw.an soz.u.ä.Einr. - Wohlf.verb. u.Drit
- KSt: 0201 Amt für Soziales
- KTr. 315601 Freiwillige Förderung sozialer Maßnahmen und Einrichtungen

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Gesundheit und Ehrenamt beschließt einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € für IN VIA Würzburg e. V. zur Unterstützung der Bahnhofsmision Schweinfurt für das Jahr 2026.

**Einstimmig beschlossen    Ja 10    Nein 0    Anwesend 10**

|                      |       |
|----------------------|-------|
| Lfd. Nr.             | TOP 9 |
| <b>Verschiedenes</b> |       |

--

Da keine Bekanntgaben über dringliche Anordnungen oder die Besorgung unaufschiebbarer Geschäfte durch den Landrat anstelle des Gremiums vorzunehmen sind, schließt der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, die öffentliche Sitzung.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Florian Töpfer  
Landrat

Tobias Gößmann  
Schriftführung



LANDRATSAMT  
SCHWEINFURT

# AKTUELLER BERICHT ZUR SITUATION DER GEFLÜCHTETEN IM LANDKREIS SCHWEINFURT

# **VERTEILUNGSQUOTE NACH § 3 DVASYL – ÄNDERUNGEN IN DER STATISTIK AB DEM 01.06.2025**

Seit dem 01.06.2025 kommt es im Rahmen der DVAsyl-Erfüllungsquote zu größeren Fluktuationen.

Grund hierfür ist die Regelung, dass geflüchtete Personen in diesem Zusammenhang lediglich für eine Dauer von drei Jahren erfasst werden und dann aus dieser Statistik zur Erfüllungsquote fallen.

Nach dem Beginn des Ukrainekriegs 2022 kam es zu größeren Flüchtlingsbewegungen mit entsprechend hohen Zugangszahlen in die Bundesrepublik Deutschland. Zum 01.06.2022 erfolgte entsprechend der damaligen Rechtslage der Rechtskreiswechsel von ukrainischen Geflüchteten vom AsylbLG in das SGB II.

Diese Geflüchteten fallen nun sukzessive aus der statistischen Erfassung im Rahmen der DVAsyl-Erfüllungsquote.

## VERTEILUNGSQUOTE NACH § 3 DVASYL – ÄNDERUNGEN IN DER STATISTIK AB DEM 01.06.2025

Durch diesen statistischen Effekt veränderte sich die Zahl der Geflüchteten und die Quotenerfüllung im Landkreis Schweinfurt:

| Stichtagsbezogene Betrachtung, jeweils zum Monatsletzten | Mai     | Juni    |
|----------------------------------------------------------|---------|---------|
| Flüchtlinge gesamt (ANKER / DU / Privatwohnungen)        | 2.916   | 2.627   |
| Quotenerfüllung § 3 DV Asyl Lkr SW                       | 101,01% | 119,31% |

## **VERTEILUNGSQUOTE NACH § 3 DVASYL – FORTSCHREIBUNG DER QUOTEN ZUM 01.08.2025**

Die Verteilung der Flüchtlinge erfolgt unverändert nach den Vorgaben des § 3 DVAsyl.

Zum 01.08.2025 erfolgte eine bayernweite Anpassung der DVAsyl-Quoten auf Grundlage aktueller Bevölkerungszahlen vom 31.12.2024.

Durch diese Fortschreibung veränderte sich die Quote des Landkreises Schweinfurt von bisher 8,8 % auf neu 8,6 %.

# VERTEILUNGSQUOTE NACH § 3 DVASYL – FORTSCHREIBUNG DER QUOTEN ZUM 01.08.2025

Die alten und neuen DVAsyl-Quoten der unterfränkischen Gebietskörperschaften im Vergleich:

|                         | Quote<br>alt  | Quote<br>neu | Veränderung in<br>Prozentpunkten | umgerechnete<br>Bayernquote alt | umgerechnete<br>Bayernquote neu |
|-------------------------|---------------|--------------|----------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Stadt Aschaffenburg     | 5,2 %         | 5,5 %        | +0,3                             | 0,53 %                          | 0,54 %                          |
| Stadt Schweinfurt       | 4,0 %         | 4,1 %        | +0,1                             | 0,41 %                          | 0,41 %                          |
| Stadt Würzburg          | 9,6 %         | 10,1 %       | +0,5                             | 0,98 %                          | 1,00 %                          |
| Landkreis Aschaffenburg | 13,3 %        | 13,0 %       | -0,3                             | 1,36 %                          | 1,29 %                          |
| Landkreis Bad Kissingen | 7,9 %         | 7,9 %        | 0,0                              | 0,81 %                          | 0,78 %                          |
| Landkreis Hassberge     | 6,5 %         | 6,4 %        | -0,1                             | 0,66 %                          | 0,63 %                          |
| Landkreis Kitzingen     | 6,8 %         | 6,9 %        | +0,1                             | 0,69 %                          | 0,68 %                          |
| Landkreis Main-Spessart | 9,7 %         | 9,5 %        | -0,2                             | 0,99 %                          | 0,94 %                          |
| Landkreis Miltenberg    | 9,8 %         | 9,7 %        | -0,1                             | 1,00 %                          | 0,96 %                          |
| Landkreis Rhön-Grabfeld | 6,1 %         | 6,0 %        | -0,1                             | 0,62 %                          | 0,59 %                          |
| Landkreis Schweinfurt   | 8,8 %         | 8,6 %        | -0,2                             | 0,90 %                          | 0,85 %                          |
| Landkreis Würzburg      | 12,3 %        | 12,3 %       | 0,0                              | 1,25 %                          | 1,22 %                          |
| <b>Unterfranken</b>     | <b>10,2 %</b> | <b>9,9 %</b> | <b>-0,3</b>                      | <b>10,2 %</b>                   | <b>9,9 %</b>                    |

# VERTEILUNGSQUOTE NACH § 3 DVASYL – ENTWICKLUNG SEIT FEBRUAR 2022

Die Entwicklung der Quote nach DVAsyl und deren Erfüllung seit Februar 2022:

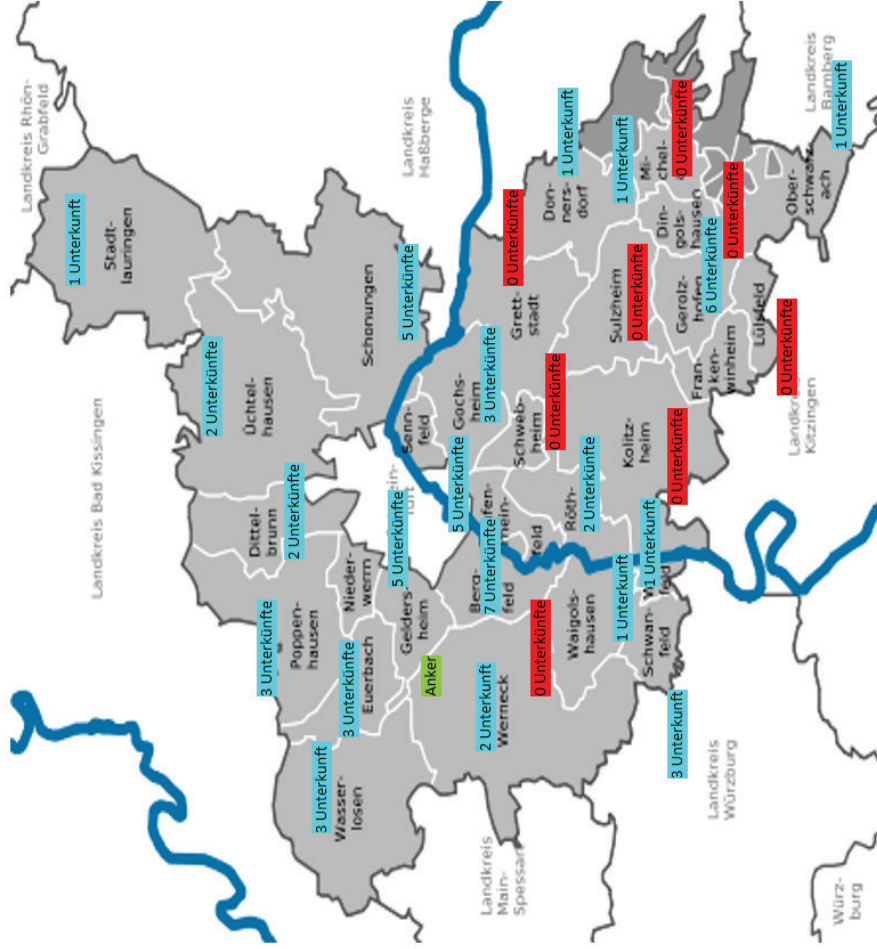
| Landkreise/<br>Kreisfreie Städte | Stand:     | Quote<br>(in %)<br>DV Asyl § 3 | SOLL  | IST gesamt<br>(GU + KVB +<br>Wohnungen +<br>Emigranten + AE ) | davon<br>IST ANKER<br>Einrichtung<br>: | Saldo<br>SOLL / IST |
|----------------------------------|------------|--------------------------------|-------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------|---------------------|
| Landkreis<br>Schweinfurt         | 02.02.2022 | 8,8                            | 997   | 1.726                                                         | 1.212                                  | 729                 |
|                                  | 03.02.2023 | 8,8                            | 2.301 | 2.783                                                         | 1.410                                  | 482                 |
|                                  | 03.11.2023 | 8,8                            | 2.622 | 2.878                                                         | 1.514                                  | 256                 |
|                                  | 31.12.2024 | 8,8                            | 2.965 | 2971                                                          | 805                                    | 6                   |
|                                  | 30.09.2025 | 8,6                            | 2.533 | 1.888                                                         | 1.225                                  | 645                 |

# DEZENTRALE UNTERKÜNFTE – AKTUELLER BESTAND

Übersicht Landkreis Schweinfurt DU / GU / ANKER

06:55

Stand 13.10.2025



| Gemeinde           | Unterkünfte | Kapazität | Frei |
|--------------------|-------------|-----------|------|
| 1.Stadtlauringen   | 1           | 15        | 3    |
| 2.Uchtelhausen     | 2           | 18        | 7    |
| 3.Schonungen       | 5           | 70        | 92   |
| 4.Dittelbrunn      | 2           | 26        | 3    |
| 5.Poppenhausen     | 3           | 35        | 18   |
| 6.Niederwerrn      | 5           | 60        | 29   |
| 7.Geldersheim      | 0           | 0         | 0    |
| 8.Euerbach         | 3           | 42        | 23   |
| 9.Wasserlosen      | 3           | 44        | 19   |
| 10.Werneck         | 2           | 34        | 11   |
| 11.Waigolshausen   | 0           | 0         | 0    |
| 12.Schwanfeld      | 3           | 51        | 38   |
| 13.Wipfeld         | 1           | 17        | 9    |
| 14.Bergheimfeld    | 7           | 95        | 30   |
| 15.Grafenrheinfeld | 5           | 43        | 14   |
| 16.Röthlein        | 2           | 17        | 4    |
| 17.Schwebheim      | 0           | 0         | 0    |
| 18.Gochsheim       | 3           | 15        | 1    |
| 19.Grettsdorf      | 0           | 0         | 0    |
| 20.Kollitzheim     | 0           | 0         | 0    |
| 21.Sulzheim        | 0           | 0         | 0    |
| 22.Frankenwinheim  | 0           | 0         | 0    |
| 23.Gerolzhofen     | 6           | 87        | 29   |
| 24.Donnertsdorf    | 1           | 13        | 5    |
| 26.Dingolshausen   | 1           | 13        | 2    |
| 27.Michelau        | 0           | 0         | 0    |
| 28.Lülsfeld        | 0           | 0         | 0    |
| 29.Oberschwarzach  | 1           | 6         | 6    |

# DEZENTRALE UNTERKÜNFTE – AKTUELLE PLANUNGEN

Aktuell wird die Zahl der dezentralen Unterkünfte des Landkreises Schweinfurt verkleinert. Dies ist dem spürbar reduzierten Zugang von Geflüchteten in 2025 geschuldet.

Der Abbau der folgenden dezentralen Unterkünfte ist geplant:

- Zeuzleben, Marktplatz 22      31.12.2025
- Wipfeld, Conrad-Celtis-Straße 8      31.01.2026
- Bergrheinfeld, Wadpfad 24      28.02.2026
- Gerolzhofen, Rügshöfer Straße 29      28.02.2026

VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT.

